

LB≡BW Asset Management

BW Portfolio 20

Jahresbericht zum 31.12.2018

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2018	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2018	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2018	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	19
Entwicklung des Sondervermögens	20
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	21
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	29

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weitergehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf www.LBBW-AM.de finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Vorsitzender)



Jürgen Zirn

BW Portfolio 20

Jahresbericht zum 31.12.2018

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Anlageziel dieses Investmentfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte.

Der Fonds ist ein Mischfonds. Der Fonds strebt als Anlageziel eine möglichst attraktive Rendite an. Die mit dieser Anlagepolitik verbundenen Risiken sind im Abschnitt „Risikohinweise – Risiken einer Fondsanlage“ erläutert. Höchstens 30 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -5,69 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2018 bis 28. Dezember 2018

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

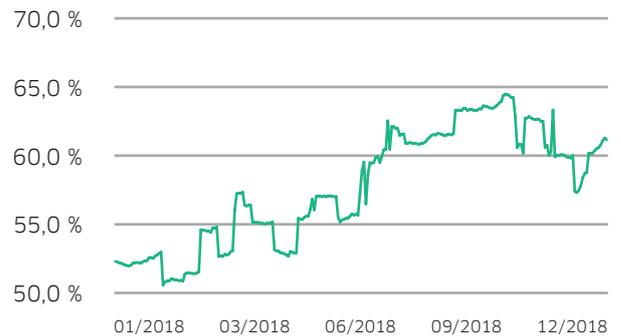
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Aktien	4.756.081,51	-2.632.685,91	EUR
Anleihen	24.472.376,74	-10.114.632,18	EUR
Geldmarktfonds	0,00	-4.770.464,00	EUR
Investmentanteile	120.254.730,35	-160.639.703,49	EUR
Zertifikate	10.035.790,79	-1.953.147,48	EUR
Derivate*) (gesamt)	505.346.579,18	-533.597.246,39	EUR
- davon Optionen und Optionsscheine	39.219.947,28	-68.172.337,40	EUR
- davon Terminkontrakte	466.126.631,90	-465.424.908,99	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten/Aktien

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

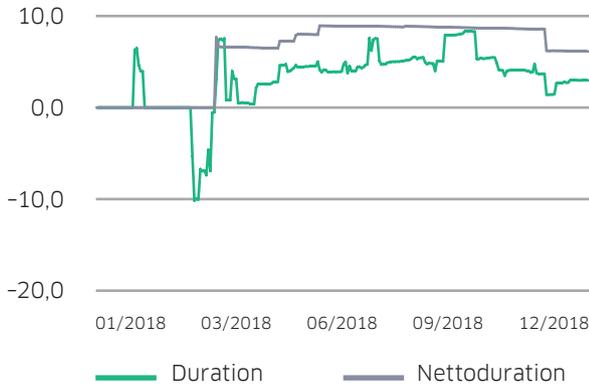
Rentenquote



Tätigkeitsbericht

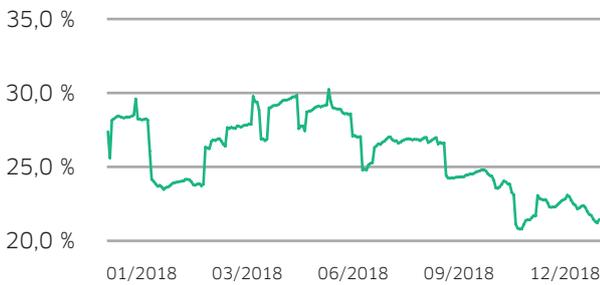
Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

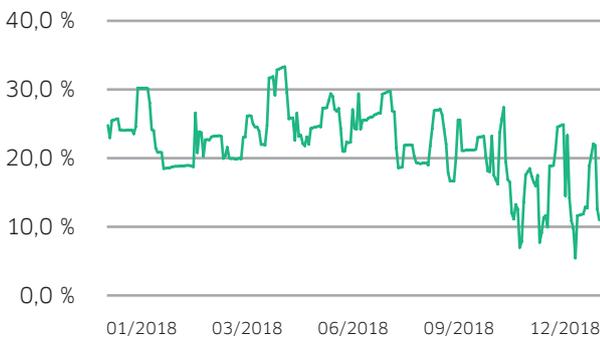


Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote

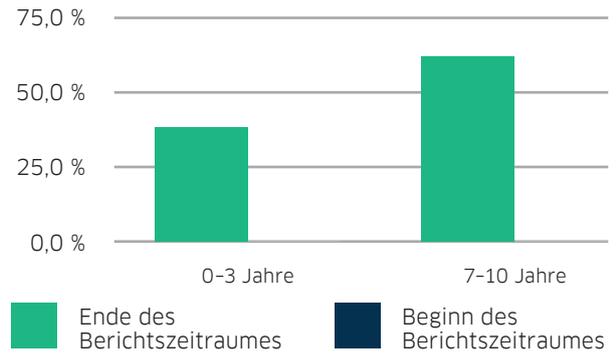


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



Analyse der Branchenallokation im Aktienbereich:

STOXX Branche	Anteil am Aktienvermögen 28.12.2018	Anteil am Aktienvermögen 02.01.2018
Technology	65,66%	0,00%
Retail	34,34%	0,00%
Gesamt	100,00%	100,00%

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Kapitalmärkte waren eigentlich optimistisch in das Jahr gestartet, standen allerdings im Jahr 2018 vor vielen Herausforderungen und enttäuschten am Ende auf breiter Front. Von Anfang Januar bis Weihnachten hat im abgelaufenen Jahr die Politik die Kapitalmärkte beherrscht. Weltweit bewegten vor allem Konflikte und Wahlen die Kurse, Zinsen und Währungen: allen voran der von US-Präsident Donald Trump ausgelöste Handelsstreit mit China, Italiens Verschuldungsdebatte mit der EU sowie die Brexit-Verhandlungen. Oft reagierten die Anleger sehr besorgt. Im Ergebnis gab es im vergangenen Jahr zwei Phasen mit starken Schwankungen und einen regelrechten Ausverkauf an den Aktienmärkten zum Jahresende. Zusätzlich machte der Übergang zu einer Normalisierung der Geldpolitik den Märkten zu schaffen und schlug sich in negativen Kalenderjahreserträgen für die meisten Anlageklassen (mit Ausnahme von Barmitteln) nieder.

Tätigkeitsbericht

Zehn Jahre lang haben die Notenbanken die Märkte mit niedrigen Zinsen und quasi grenzenloser Liquiditätsversorgung unterstützt und die Wirtschaft mit fast allen zur Verfügung stehenden Mitteln am Laufen gehalten. Mittlerweile muss erkannt werden, dass diese Zeit so gut wie vorbei ist. Die Europäische Zentralbank verkündete für Ende 2018 eine vorsichtige Normalisierung der Geldpolitik und die US-Notenbank ist schon mittendrin in der geldpolitischen Straffung. Das Management blieb im Berichtsjahr tendenziell vorsichtig und hielt im Schwerpunkt Bestände in weltweit flexibel agierenden Anleihefonds. Sowohl die Rentenanlagen als auch die im Jahresverlauf beigemischten alternativen Anlagestrategien enttäuschten in der Summe und lieferten einen negativen Performancebeitrag.

Die aggressive Handelspolitik der USA bedroht weiterhin den reibungslosen Warenverkehr weltweit und belastet die globalen Wachstumsaussichten. Dieser und weitere negative Faktoren führten an fast allen internationalen Aktienmärkten zu deutlich rückläufigen Kursen. Der deutsche Aktienleitindex DAX beendete das Jahr 2018 mit einer Jahreseinbuße von 18,3 % und damit mit der schlechtesten Wertentwicklung seit einem Jahrzehnt. Gleichzeitig markiert diese das Ende einer sechsjährigen Gewinnserie. Die breite Streuung der Anlagen wurde – vor allem über flexible globale Strategien – aufrechterhalten und verhinderte eine noch ungünstigere Entwicklung. Zum Ende des Jahres 2018 wurde insgesamt eine deutlich vorsichtige Positionierung des Aktienengagements umgesetzt. Zur Risikoreduzierung sind im Portfolio Optionen und Futures mit Bezug zu verschiedenen Aktienmärkten eingesetzt.

Eine Reduktion des Marktrisikos erfolgte durch Kasenhaltung oder Sicherungsgeschäfte. Das Fondsvermögen war durchgehend breit gestreut. Die Analyse und Nutzung von globalen Anlagemöglichkeiten gewinnt zunehmend an Bedeutung. Nach wie vor ist aus unserer Sicht eine sinnvolle Mischung der verschiedenen Anlagesegmente und Anlageregionen sowie ein aktives und flexibles Management unabdingbar, um zukünftig positive Erträge erzielen zu können.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den

KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Adressen-	Adressen-	Adressen-	Adressen-
	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko	ausfallrisiko
Sondervermögen	0,31 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes	mittleres	hohes	sehr hohes
	Liquiditäts-	Liquiditäts-	Liquiditäts-	Liquiditäts-
	risiko	risiko	risiko	risiko
Sondervermögen	95,74 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Tätigkeitsbericht

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,09 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,70 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,35 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	3.911.438
Veräußerungsgew. aus Finanzterminkontrakten	1.606.584
Veräußerungsgew. aus Optionsgeschäften	1.131.064
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	5.232

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	7.217.224
Veräußerungsverl. aus Finanzterminkontrakten	1.676.519
Veräußerungsverl. aus Optionsgeschäften	39.784
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	113.493

Vermögensübersicht zum 31.12.2018

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	190.794.874,92	100,11
1. Aktien	1.505.637,17	0,79
USA	853.662,17	0,45
Bundesrep. Deutschland	651.975,00	0,34
2. Anleihen	14.913.441,05	7,83
Bundesrep. Deutschland	6.175.800,00	3,24
USA	5.685.119,59	2,98
Australien	3.052.521,46	1,60
3. Zertifikate	8.103.004,44	4,25
4. Investmentanteile	150.894.917,99	79,18
5. Derivate	-702.130,41	-0,37
6. Bankguthaben	15.999.236,53	8,40
7. Sonstige Vermögensgegenstände	80.768,15	0,04
II. Verbindlichkeiten	-217.756,43	-0,11
III. Fondsvermögen	190.577.118,49	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen						EUR	175.417.000,65	92,05
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	10.733.958,63	5,63
Aktien								
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	716460	STK	7.500	7.500		EUR 86,930	651.975,00	0,34
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	906866	STK	400	500	100	USD 1.478,020	517.038,79	0,27
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	918422	STK	2.880	2.880		USD 133,650	336.623,38	0,18
Verzinsliche Wertpapiere								
2,2500 % Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2016(28) 149	A181PV	AUD	5.000	5.000		% 99,210	3.052.521,46	1,60
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2018 (2028)	110244	EUR	6.000	6.000		% 102,930	6.175.800,00	3,24
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	13.788.124,03	7,23
Verzinsliche Wertpapiere								
2,6250 % United States of America DL-Notes 2010(20)	A1A3HB	USD	6.500	6.500		% 100,010	5.685.119,59	2,98
Zertifikate								
LRI Invest Sec.S.A. (Cp.A D1) Zertifikate 10.10.44 ARF	A13YBL	EUR	7.600	9.600	2.000	% 106,618	8.103.004,44	4,25
Investmentanteile						EUR	150.894.917,99	79,18
KVG-eigene Investmentanteile								
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX	ANT	22.000	7.500	8.500	EUR 129,900	2.857.800,00	1,50
LBBW Dividenden Strat.Euroland Inhaber-Anteile I	A0NAUM	ANT	21.000	21.000		EUR 127,740	2.682.540,00	1,41
LBBW Rentamax Inhaber-Anteile R	532614	ANT	62.000		19.000	EUR 66,130	4.100.060,00	2,15
Gruppenfremde Investmentanteile								
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	A2AGM1	ANT	46.300	10.150		EUR 99,560	4.609.628,00	2,42
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	973514	ANT	330.000	95.000		EUR 28,550	9.421.500,00	4,94
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	A2JCC1	ANT	58.000	58.000		EUR 100,810	5.846.980,00	3,07
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	AORCKM	ANT	82.000	32.000	10.000	EUR 123,160	10.099.120,00	5,30
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A0MZK2	ANT	360.000	23.000		EUR 19,120	6.883.200,00	3,61
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	ANT	325.000	86.000	30.000	EUR 12,615	4.099.875,00	2,15
iShsIII-Core Gl.Aggr.Bd UC.ETF Registered Shs EUR Acc.hgd o.N	A2H6ZT	ANT	1.725.000	2.940.000	1.215.000	EUR 4,936	8.514.600,00	4,47
Jupiter Gl.Fd.-J.Global Value Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1D4	ANT	375.000	375.000		EUR 9,510	3.566.250,00	1,87
LBBW Pro-Fund Credit I Inhaber-Anteile	A1CU8C	ANT	46.000		2.900	EUR 115,570	5.316.220,00	2,79

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
MainFirst-Global Equities Fd Actions Nom. V Cap. EUR o.N.	A2AG0A	ANT	47.000	53.000	6.000 EUR	88,710	4.169.370,00	2,19	
MFS Meridian Fds-Glo.Opp.Bd Fd Registered Shs IH1 EUR Acc.o.N	A2ACS8	ANT	70.500	10.500	7.000 EUR	97,920	6.903.360,00	3,62	
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A1JSDN	ANT	390.000	64.000	EUR	14,010	5.463.900,00	2,87	
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile A Acc o.N.	933361	ANT	388.000	70.000	EUR	21,031	8.159.950,40	4,28	
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Dis.EUR QV oN	A140Q0	ANT	40.000		36.700 EUR	98,902	3.956.076,00	2,08	
Schroder ISF-European AI.Focus Namensanteile E Acc. EUR o.N.	A2DNMT	ANT	16.000	21.000	5.000 EUR	167,636	2.682.174,40	1,41	
Schroder ISF-Glbl Multi Credit Namens-Ant.C Dis.EUR Hgd QV oN	A2AKF6	ANT	70.000	13.000	8.700 EUR	92,508	6.475.581,00	3,40	
T. Rowe Price-Dyn.Gbl Bd Fd Namens-Anteile IH Acc.EUR o.N.	A14UCA	ANT	680.000	243.000	EUR	9,990	6.793.200,00	3,56	
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile I EUR o.N.	A0MKJ6	ANT	135.000	135.000	EUR	13,040	1.760.400,00	0,92	
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	A2ABT4	ANT	58.000	4.900	EUR	105,360	6.110.880,00	3,21	
Vontobel-US Equity Actions Nom. HI-EUR (hdg) o.N.	A0Q3WX	ANT	16.000	16.000	EUR	253,490	4.055.840,00	2,13	
Xtr.II iTraxx Cross.Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AU	ANT	100.000	365.000	265.000 EUR	43,426	4.342.600,00	2,28	
Xtrackers II Gbl Aggr.Bd Swap Inhaber-Anteile 5C EUR Hgd oN	DBX0NZ	ANT	400.000	480.000	80.000 EUR	21,290	8.516.000,00	4,47	
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity Registered Shares I USD o.N.	A0DKMN	ANT	205.000	205.000	USD	22,070	3.956.753,68	2,08	
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shs F Acc.USD o.N.	A1J7SC	ANT	550.000	550.000	USD	3,081	1.481.914,38	0,78	
Maj FCP-Maj Invest Gl.Val.Eqs Namens-Ant.I Cap.USD(INE) o.N.	A12FEN	ANT	40.200	2.200	5.700 USD	122,120	4.293.343,83	2,25	
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE	ANT	400.000		50.000 USD	10,794	3.775.801,30	1,98	
Summe Wertpapiervermögen						EUR	175.417.000,65	92,05	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						EUR	-702.130,41	-0,37	
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten						EUR	-702.130,41	-0,37	
Aktienindex-Terminkontrakte									
Hang Seng Index Future 30.01.19		457	HKD	Anzahl -15			9.208,34	0,00	
S&P 500 E-Mini Index Future 15.03.19		359	USD	Anzahl -50			-133.138,75	-0,07	
Optionsrechte									
Optionsrechte auf Aktienindices									
Call Euro Stoxx 2950 18.01.19		185		Anzahl -7000		EUR	82,600	-578.200,00	-0,30

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe / Zugänge / Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	15.999.236,53	8,40
Bankguthaben						EUR	15.999.236,53	8,40
EUR-Guthaben bei:								
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	13.504.979,52		% 100,000	13.504.979,52	7,09
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
			HKD	1.555.844,91		% 100,000	173.772,37	0,09
			USD	2.653.358,16		% 100,000	2.320.484,64	1,22
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	80.768,15	0,04
Zinsansprüche			EUR	60.330,31			60.330,31	0,03
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	20.437,84			20.437,84	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-217.756,43			-217.756,43	-0,11
Fondsvermögen						EUR	190.577.118,49	100,00 ¹⁾
Anteilwert						EUR	43,55	
Umlaufende Anteile						STK	4.375.999	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrensentgelte, Kostenpauschale

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.12.2018		
Australische Dollar	(AUD)	1,6250500	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	8,9533500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1434500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
359	Chicago Merc. Ex.
457	Hongkong - SEHK listed

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
ams AG Inhaber-Aktien o.N.	A118Z8	STK	14.000	14.000	
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	865177	STK	20.000	20.000	
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	710000	STK	11.000	11.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	A0D9PT	STK	4.700	4.700	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,2000 % Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 790 v.17(21)	LB1M21	EUR	2.100	2.100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,1250 % United States of America DL-Inflation-Prot. Secs 12(22)	A1GZE4	USD	2.600	2.600	
2,7500 % United States of America DL-Notes 2018(28)	A19V4N	USD	6.500	6.500	
Investmentanteile					
KVG-eigene Investmentanteile					
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	ANT		50.000	
LBBW Rohstoffe 1 Inhaber-Anteile R	A0NAUG	ANT	80.000	80.000	
LBBW RS Flex Inhaber-Anteile I	A2DU03	ANT	43.000	43.000	
LBBW RS Flex Inhaber-Anteile R	A14XPW	ANT		43.000	
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF-Allianz Structured Return Inhaber-Anteile I14 (EUR)o.N.	A2AJWH	ANT		5.500	
Amundi ETF JPX-NIKKEI 400 U.E. Actions au Port.D.Hed.EUR o.N.	A14SVB	ANT	12.000	25.600	
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	A0NDDC	ANT		45.000	
Diamond I - Opportunities Fd Actions Nom.EB Cap.EUR(INE) oN	A2DW82	ANT		55.557	
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	DWS2F2	ANT		20.000	
FAST - Asia Fund Namens-Anteile Y Acc.USD o.N.	A1KB4W	ANT		27.800	
First State Gl.List.Infrast.Fd Reg. Inc. Units B EUR o.N.	A0QYLF	ANT		1.280.000	
GAM Multibd-Local Emerging Bd Act.au Porteur C (EUR) cap. oN	A0J2ZM	ANT	6.100	31.000	
GS Fds-GS Emerg.Mkts Debt Ptf Reg.Shs.Base EUR Hedged Acc.oN	A0M26D	ANT		317.000	
Hermes Inv.Fds-H.Mult.Str.Cre. Regist.Shs F Dis.EUR Hed.o.N.	A112N3	ANT		3.180.000	
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	A0YEDG	ANT	20.000	20.000	
Jupiter Gl.Fd.-J.Glob.Abs.Ret. Namens-Anteile I (EUR) o.N.	A2AHJP	ANT		458.000	
Jupiter Gl.Fd.-Jupiter Europa Namens-Ant.F EUR A Acc.o.N.	A2DMAL	ANT		438.000	
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I (EUR) acc. o.N.	A1J8EU	ANT	96.000	530.000	
Legg M.Gl.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs.X EUR Dis(A)(Hgd.)o.N.	A14SAZ	ANT	8.500	71.000	
MFS Mer.-European Small.Cos Fd Bearer Shares Cl. I1 EO o.N.	A0ESAS	ANT		8.100	
Nordea 1-Gl.Lg Sh.Eq.Fd-USD H. Actions Nom. HBI-EUR o.N.	A2DGGX	ANT	61.000	61.000	
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Glo.Equ. Inhaber-Anteile PIH EUR o.N.	A2DGSR	ANT		54.000	
Stand.Life Inv.Gl.-Tot.Ret.Cr. N.-Ant. D Inc. EUR-H. o.N.	A2APMQ	ANT		553.000	
T.Rowe Price Fds-Europ.Equity Namens-Anteile Q o.N.	A1W60W	ANT		240.000	
Thread.Foc.Inv.Credit Opp.Fd. Nam.-Ant. Ins.Gross Acc.EUR oN	A0N9U2	ANT		3.422.000	
UnilInstitut.Europ.Equit.Conc. Inhaber-Anteile o.N.	A12D7R	ANT		32.300	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.HI Cap.EUR(hed.)oN	A2DV31	ANT	15.800	47.800	
Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.	A0MKHR	ANT	10.500	10.500	
W.M.Fds(L)-W.Gl.Them.Mkt Neu. Nam.-Ant.S Acc.EUR Hgd o.N	A2DPDU	ANT		560.000	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, NASDAQ-100, S+P 500)			EUR		96.837,02
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, HANG SENG, NASDAQ-100, S+P 500)			EUR		315.307,87
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, EURO-BUND)			EUR		32.488,96
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): 2-3,25Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, 8,5-10Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN)			EUR		29.483,42
Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices					
Gekaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR)			EUR		26,50
Gekaufte Verkaufsoptionen:					
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, S+P 500)			EUR		1.365,19
Verkaufte Kaufoptionen:					
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, S+P 500)			EUR		429,81

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 70,90 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 223.106.550,58 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR 20.969,33
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR 5.410,73
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR 21.671,33
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR -21.074,52
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR 28.830,70
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR 3.674.042,21
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR -24.366,45
8. Abzug Kapitalertragsteuer	EUR -3.025,97
9. Sonstige Erträge	EUR 84.805,32
Summe der Erträge	EUR 3.787.262,68
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR -0,08
2. Verwaltungsvergütung	EUR -2.081.071,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR -123.832,20
4. Kostenpauschale	EUR -257.660,07
5. Sonstige Aufwendungen	EUR -43.527,47
Summe der Aufwendungen	EUR -2.506.090,82
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR 1.281.171,86
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	EUR 6.689.831,03
2. Realisierte Verluste	EUR -9.047.020,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR -2.357.189,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -1.076.017,25
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR -4.579.930,65
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR -6.108.507,59
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -10.688.438,24
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -11.764.455,49

Entwicklung des Sondervermögens

2018

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR 222.102.729,50
1. Zwischenausschüttungen	EUR -1.350.254,79
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG *)	EUR -1.141.114,56
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR -17.186.316,32
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 2.360.583,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -19.546.899,59</u>
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR -83.469,85
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -11.764.455,49
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -4.579.930,65
davon nicht realisierte Verluste	EUR -6.108.507,59
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	<u>EUR 190.577.118,49</u>

*) Auf Grund der Neu-Regelung der Investmentbesteuerung wurde am 31.12.2017 ein Steuerabzugsbetrag ermittelt. Es handelt sich um einen Ergebnisbesteuervorgang ohne investmentrechtliche Ergebnisverwendung.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.076.017,25	-0,25
- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	1.281.171,86	0,29	

2. Zuführung aus dem Sondervermögen **)		EUR	3.126.431,88	0,71
---	--	-----	--------------	------

II. Gesamtausschüttung

	EUR	2.050.414,63	0,47
--	-----	--------------	------

1. Zwischenausschüttung

	EUR	1.350.254,79	0,31
--	-----	--------------	------

2. Endausschüttung

	EUR	700.159,84	0,16
--	-----	------------	------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

**) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Gesamtausschüttung das realisierte Ergebnis aus dem Geschäftsjahr übersteigt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016	EUR 229.436.968,13	EUR 46,13
2017	EUR 222.102.729,50	EUR 46,71
2018	EUR 190.577.118,49	EUR 43,55

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 19.773.057,11

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 92,05

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -0,37

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,66 %

größter potenzieller Risikobetrag 1,37 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo-Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

102,62 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX-EUR 20,00 %

3-Monats-Euribor 10,00 %

EB.REXX GVT Germany Index 40,00 %

JPM EMBI GLB.DIVERS COMPOSITE 15,00 %

BOFA ML E-CORP CORP 5,00 %

The BofA Merrill Lynch Euro High Yield Index 5,00 %

MSCI WORLD 5,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 43,55

Umlaufende Anteile STK 4.375.999

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,74 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrtgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Investmentanteile		
KVG-eigene Investmentanteile		
LBBW Aktien Minimum Varianz Inhaber-Anteile I	A0DNHX	0,600
LBBW Dividenden Strat.Euroland Inhaber-Anteile I	A0NAUM	0,800
LBBW RentaMax Inhaber-Anteile R	532614	0,750
LBBW Geldmarktfonds Inhaber-Anteile I	A0MU76	0,170
LBBW Rohstoffe 1 Inhaber-Anteile R	A0NAUG	1,500
LBBW RS Flex Inhaber-Anteile I	A2DU03	0,800
LBBW RS Flex Inhaber-Anteile R	A14XPW	1,350
Gruppenfremde Investmentanteile		
Absolute Return Multi Prem.Fo. Inhaber-Anteile AK I	A2AGM1	0,275
BGF - Euro Bond Fund Act. Nom. Classe A 2 o.N.	973514	0,250
DNCA Invest - Alpha Bonds Namens-Anteile I EUR o.N.	A2JCC1	0,600
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	A0RCKM	0,430
Fr.Temp.Inv.Fds-T.Gl.Tot.Ret. Namens-Ant. I(Acc.)EUR-H1 o.N.	A0MZK2	0,550
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity Registered Shares I USD o.N.	A0DKMN	0,500
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	1,000
Hermes IF-H.Asia Ex-Jap.Equ.Fd Reg. Shs F Acc.USD o.N.	A1J7SC	0,040
iShsIII-Core Gl.Aggr.Bd UC.ETF Registered Shs EUR Acc.hgd o.N	A2H6ZT	0,100
Jupiter Gl.Fd.-J.Global Value Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1D4	0,950
LBBW Pro-Fund Credit I Inhaber-Anteile	A1CU8C	0,300
MainFirst-Global Equities Fd Actions Nom. V Cap. EUR o.N.	A2AG0A	1,995
Maj FCP-Maj Invest Gl.Val.Eqs Namens-Ant.I Cap.USD(INE) o.N.	A12FEN	0,600
MFS Meridian Fds-Glo.Opp.Bd Fd Registered Shs IH1 EUR Acc.o.N	A2ACS8	0,500
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A1JSDN	0,400
Schroder ISF Euro Bond Namensanteile A Acc o.N.	933361	0,400
Schroder ISF-EURO Cred.Abs.Rt. Namens-Anteile C Dis.EUR QV oN	A140Q0	0,860
Schroder ISF-European AI.Focus Namensanteile E Acc. EUR o.N.	A2DNMT	0,250
Schroder ISF-Glbl Multi Credit Namens-Ant.C Dis.EUR Hgd QV oN	A2AKF6	0,810
T. Rowe Price-Dyn.Gbl Bd Fd Namens-Anteile IH Acc.EUR o.N.	A14UCA	0,500
T. Rowe Price-Japanese Equity Namens-Anteile I EUR o.N.	A0MKJ6	0,750
Vontobel Fd-TwentyFour A.R.Cr. Actions Nom. HI Cap.EUR o.N.	A2ABT4	0,400
Vontobel-US Equity Actions Nom. HI-EUR (hdg) o.N.	A0Q3WX	0,830
Well.Man.F.(L)-W.US Res.Equ. R.Unit.SP Acc.USD Unhe. oN	A2DKPE	0,350
Xtr.II iTraxx Cross.Sh.Da.Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0AU	0,140
Xtrackers II Gbl Aggr.Bd Swap Inhaber-Anteile 5C EUR Hgd oN	DBX0NZ	0,100
AGIF-Allianz Structured Return Inhaber-Anteile I14 (EUR)o.N.	A2AJWH	0,220
Amundi ETF JPX-NIKKEI 400 U.E. Actions au Port.D.Hed.EUR o.N.	A14SVB	0,180
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. D EUR o.N.	A0NDCC	0,850
Diamond I - Opportunities Fd Actions Nom.EB Cap.EUR(INE) oN	A2DW82	0,910
DWS Deutschland Inhaber-Anteile FC	DWS2F2	0,800
FAST - Asia Fund Namens-Anteile Y Acc.USD o.N.	A1KB4W	1,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
First State Gl.List.Infrast.Fd Reg. Inc. Units B EUR o.N.	A0QYLF	0,750
GAM Multibd-Local Emerging Bd Act.au Porteur C (EUR) cap. oN	A0J2ZM	0,700
GS Fds-GS Emerg.Mkts Debt Ptf Reg.Shs.Base EUR Hedged Acc.oN	A0M26D	1,250
Hermes Inv.Fds-H.Mult.Str.Cre. Regist.Shs F Dis.EUR Hed.o.N.	A112N3	0,650
iShs VII-Core S&P 500 U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	A0YEDG	0,090
Jupiter Gl.Fd.-J.Glob.Abs.Ret. Namens-Anteile I (EUR) o.N.	A2AHJP	0,630
Jupiter Gl.Fd.-Jupiter Europa Namens-Ant.F EUR A Acc.o.N.	A2DMAL	0,650
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd Namens-Ant.I (EUR) acc. o.N.	A1J8EU	0,500
Legg M.Gl.Fds-LM WA Mac.Op.Bd Reg.Shs.X EUR Dis(A)(Hgd.)o.N.	A14SAZ	1,000
MFS Mer.-European Small.Cos Fd Bearer Shares Cl. I1 EO o.N.	A0ESAS	0,850
Nordea 1-Gl.Lg Sh.Eq.Fd-USD H. Actions Nom. HBI-EUR o.N.	A2DGGX	1,000
RAM(L)SYST.FD.-Lg./Sh.Glo.Equ. Inhaber-Anteile PIH EUR o.N.	A2DGSR	0,800
Stand.Life Inv.Gl.-Tot.Ret.Cr. N.-Ant. D Inc. EUR-H. o.N.	A2APMQ	0,920
T.Rowe Price Fds-Europ.Equity Namens-Anteile Q o.N.	A1W60W	0,650
Thread.Foc.Inv.-Credit Opp.Fd. Nam.-Ant. Ins.Gross Acc.EUR oN	A0N9U2	0,500
UnInstitut.Europ.Equit.Conc. Inhaber-Anteile o.N.	A12D7R	0,700
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom.HI Cap.EUR(hed.)oN	A2DV31	1,000
Vontobel-US Equity Actions Nom. I-USD o.N.	A0MKHR	0,830
W.M.Fds(L.)-W.Gl.Them.Mkt Neu. Nam.-Ant.S Acc.EUR Hgd o.N	A2DPDU	0,500

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGern veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	81.585,36
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	81.585,36
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	39.912,29
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	39.912,29

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt: EUR 77.712,13
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 3 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung).

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	2017	2016
		20.227.801,00	18.559.227,78
davon feste Vergütung	EUR	17.525.784,34	16.441.864,61
davon variable Vergütung	EUR	2.702.016,66	2.117.363,17
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		247	235
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	1.985.367,86	3.212.159,45
Geschäftsführer	EUR	1.028.921,52	1.264.392,56
weitere Risk Taker	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon Führungskräfte	EUR	956.446,34	1.947.766,89
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,13 % p. a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 11. März 2019

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BW Portfolio 20 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns

erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 3. April 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de